



Zusammenschlussprojekt Brugg Schinznach-Bad

Fakten & Zahlen

Teil 7: Zusammenfassung

Was haben wir heute gemeinsam mit....

Brugg

- Regionalpolizei
- Zivilstandsamt
- ARA und das Abwasserpumpwerk
- IBB Wasser AG - Unterhalt und Betrieb der Wasserversorgung
- Verlustscheinbewirtschaftung - macht die Finanzverwaltung Brugg für uns
- Bevölkerungsschutz (RFO, ZSO)
- Spitex
- Soziale Dienstleistungen
- Tierkadaversammelstelle
- Asylsuchende - nur dank der Vermittlung einer Liegenschaft durch „die Brugger“ in Brugg, können wir ausreichend Asylsuchende aufnehmen, um nicht Ersatzabgabe leisten zu müssen (Fr. 110.-/Tag und aufzunehmenden Asylsuchenden).
- IBB Strom- und Gasversorgung
- Unterhalt öffentliche Beleuchtung
- Bahn- und Busverbindung

den Gemeinden des Schenkenbergertals

- Kreisschule Oberstufe Schenkenbergertal
- **Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal - bleibt auch nach der Fusion**
- Feuerwehr
- **Schwimmbad - bleibt auch nach der Fusion**
- Tageskarten der SBB

Finanzielle Aussichten

Ab dem Jahr 2018 gilt ein neuer Kosten- und Lastenausgleich mit dem Kanton. Für die Gemeinde Schinznach-Bad heisst das, dass sie **gebundene Ausgaben in der Höhe von 6 Steuerprozenten übernehmen muss**. Der Kanton leistet bis ins Jahr 2021 Übergangsbeiträge. Danach muss die Gemeinde die Mehrbelastung alleine tragen. Und das kann sie nicht. **Eine Erhöhung des Steuerfusses ab dem Jahr 2021 um diese 6 Steuerprozent ist gemäss Finanzplan unumgänglich**. Das ist keine Schwarzmalerei, sondern das sind ausgewiesene Zahlen und Fakten.

Ausgaben und Einnahmen einer Gemeinde

Ein Hauptteil der Ausgaben in einer Gemeinde ist gebunden. Das heisst, die Gemeinde hat diese Leistung aufgrund von gesetzlichen Vorgaben zu erbringen. Besonders ins Gewicht fallen hier Lehrerbesoldungen, Schulgelder für Berufsschüler, Feuerwehr, Pflegefinanzierung, Spitex, Sozialhilfe, Kostenbeteiligung an Sonderschulung und Heimaufenthalt. **Mit dem Zusammenschluss erhalten wir die Möglichkeit, durch Nutzen von Synergien und dem Verteilen der gebundenen Ausgaben auf mehr Einwohner, Einsparungen von jährlich Fr. 281'000 vorzunehmen.**

Diese Einsparungen kommen nicht nur den Einwohner/innen von Schinznach-Bad zu Gute, sondern auch denjenigen der Stadt Brugg.

Die Stadt Brugg besteht bereits aus mehreren Ortsteilen

Schinznach-Bad ist nicht der erste Zusammenschluss mit der Stadt Brugg und wird wohl auch nicht der letzte sein. Allfällige Ängste, die Stadt würde das Dorf überrollen, sind unbegründet. Weder die Ortsteile Umiken noch Lauffohr haben ihren ursprünglichen Charakter verloren.

Dies nicht zuletzt, weil die Ortsbezeichnung „Schinznach-Bad“ und die Adressen bestehen bleiben.

Bedenken Sie

Die Zukunft der Gemeinde Schinznach-Bad liegt in Ihren Händen. Beachten Sie bei Ihrer Entscheidung das grosse Ganze.

Die Suche nach Behördenmitgliedern ist seit Jahren schwierig. Der Ende 2014 frei gewordene Sitz im Gemeinderat konnte fast ein halbes Jahr lang nicht besetzt werden. **In der Schulpflege musste gar die Mitgliederzahl von 5 auf 4 reduziert werden.** Trotzdem konnte für den freien 4. Sitz von April 2014 bis September 2015 niemand gefunden werden.

Schinznach-Bad verfügt heute über eine recht stabile finanzielle Lage. **Wir müssen (noch) nicht aus finanziellen Gründen fusionieren, aber wir wollen.**

In finanzieller Hinsicht entwickeln sich Schinznach-Bad und Brugg zusammen besser als jede Gemeinde für sich alleine.

Sie gestalten den Ortsteil Schinznach-Bad auch weiterhin mit. Ihnen stehen die Türen offen, sich politisch oder als Interessengruppe zu engagieren.

Dies ist der letzte Teil von „Fakten & Zahlen“. Alle Ausgaben finden Sie auf unserer Homepage www.schinznach-bad.ch unter „Zusammenschlussprojekt Brugg Schinznach-Bad“.